

Fest-Concert

im Saale des Gewandhauses

zur

Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte
in Leipzig

am 16. August 1872.

ERSTER THEIL.

- 1) **Ouverture** zu »Euryanthe« von C. M. von Weber.
- 2) **Scene und Arie** aus »Euryanthe« von C. M. von Weber, gesungen von Frau *Dr. Peschka-Leutner*.

Recitativ.

Bethörte! Die an meine Liebe glaubt,
Du bist umgarnt, nicht entrinnst du mehr!
Vor Allem nun durchsuch' ich Emma's Gruft,
Für meinen Plan soll die Entdeckung nützen.
Vielleicht sinkt Adolar
Noch reuevoll an diese glühnde Brust! —
O! der Gedanke lös't mich auf in Wonne,
Und vor Entzücken ist die Seele trunken,
Fänd' ich den Tod, an seine Brust gesunken,
Nur einen, einen Augenblick,
Ich wollt' ihn mit Vernichtung zahlen.
Hinweg, wahnsinn'ge Hoffnung! Gauklerin!
Erwecke nicht dies Herz zu neuen Qualen,
Ich weiss, dass ich ganz elend bin!

Arie.

Er konnte mich um sie verschmähn!
Und ich sollt' es ertragen! —
In herbem Leid soll ich vergehn
In meinen Blüthentagen!
Er hörte kalt der Liebe Flehn!
Mein Herz so bang, so todeswund!
Weh! weh!
Drum stürz' auch all' sein Glück zu Grund!

Mus II 9 78, 1